

SKICLUB HASLITAL

2022

Clubheft





Avatar SE

... mit Spontanität

seit 1. Juli 2007 in der kaufmännischen Administration im Einsatz.

Barbara Kohler, Meiringen



Auch im Kleinen stark.

Neubau · Umbau · Umgebungsarbeiten · Plattenbeläge
Bohr- und Fräsarbeiten · Baustellenkoordination

Meiringen · Brienz · Interlaken · Grindelwald · Sarnen

Ghelma AG Baubetriebe
+41 33 972 62 62
www.ghelma.ch



In unseren Filialen findest du alles für deinen digitalen Arbeitsalltag. Komm vorbei, wir zeigen dir gerne die neuesten Apple Geräte.

Gutschein

10% Rabatt auf Zubehör

Max. ein Zubehör pro Person, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind iTunes- und Geschenkkarten.

Coupon einlösbar in den DQ Solutions Filialen Bern und Thun bis 31.12.2023.



Retail. Business. Education.
Wenn mit Apple, dann mit uns.

dq-solutions.ch

Skiclub Hasital 09-22

DAS CHUND SCHO GÖÖD...

Diese Worte habe ich nach der GV im Frühling oft gehört, was mir und dem gesamten Vorstand den nötigen Schub gab, für den Skiclub Haslital Vollgas zu geben. An der ersten Sitzung des neuen Vorstands galt es, sich einen Überblick zu verschaffen. Wir haben eine Auslegeordnung gemacht und die Prioritäten gesetzt. Erste Priorität bekam das Waldfest, das schon kurz vor der Tür stand. Chrischi Müller und sein OK-Waldfest haben sich umgehend an die Arbeit gemacht, weil die Zeit drängte und vieles nach der Schliessung des Alpachwaldes noch unklar war.

Wie ich diese Zeile schreibe, ist das Waldfest 2022 bereits ein paar Wochen her und ich bin immer noch begeistert! Dank dem tollen OK-Team, den unermüdlichen und fleissigen Helfern, den grosszügigen Sponsoren und natürlich auch dank dem Wetter war das Waldfest ein grosser Erfolg! Hiermit noch einmal ein riesiges Merci an alle Beteiligten.

Nun sind wir vom Vorstand bereits daran den Winter zu planen. Unser Ziel ist es, Fahrt aufzunehmen und das Clubleben wieder zu aktivieren. Wir möchten ein attraktives Programm zusammenstellen, wo sich jede und jeder, vom Pfideri bis zum Veteranen angesprochen fühlt.

Gleichzeitig bitten wir euch aber auch um etwas Geduld. Wir haben vieles aufzuarbeiten. Ich bedanke mich bei meinem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit. Es macht mir grossen Spass mit euch die Geschicke des Skiclubs Haslital zu lenken.

Ski Heil!

Sime

INHALT

04

JO Haslital Saisonrückblick

14

Kinderseite

22

Interview Silja Michel

06

Freestyle JO Saisonbericht

16

Waldfest

24

Helferanlass

09

Skirennzentrum

19

Jahresprogramm

25

JO-Happening

10

Mägishütte

20

Neuer Vorstand

26

Firmenporträt

Impressum

Herausgeber: Skiclub Haslital, 3860 Meiringen, www.skiclub-haslital.ch · Redaktion: Isabelle Falconi-Bürgi · Titelbild: Isabelle Falconi-Bürgi · Bilder: Andrea Nydegger, Simon Streich, Adrian Kohler, Peter Flück, Marco Gossweiler, Benjamin Gugger, Philipp Feusi, Alexia Schläppi, Silja Michel · Konzept und Layout: Atelier KE, Meiringen · Druck: Küchler Druck AG, Giswil
Auflage: 420 Exemplare · Erscheinung einmal jährlich

Aus Liebe zum Besonderen ...

033 971 10 43 · www.blumen-aebi.ch



JO HASLITAL

SAISONRÜCKBLICK 2021/22

Wir sind gut in die Saison 2021/22 gestartet. Die Kinder waren motiviert, wieder auf den Skis zu stehen, in den Stangen zu trainieren und mit den «Gspändli» die Pisten unsicher zu machen.

Adrian Kohler, Chef Nachwuchs

Herbsttraining

Der Skiclub Innertkirchen bietet für die gesamte Region ein Konditionstraining im Herbst an. Das Angebot wird teilweise auch von unseren Kindern genutzt. Damit können sie ihre Kondition stärken.

Die Kinder lernen mit unterschiedlichen Übungen die eigenen Grenzen kennen. Dadurch können sie sich verbessern und es dient ihnen als gute Grundlage für den Winter.

JO Infoabend / Happening

Vor der Saison 2021/22 fand kein Happening statt. Dies entschied der Vorstand in einer vorangehenden Sitzung. Der Entscheid fiel so aus, weil die damals aktuelle Lage der Pandemie unklar war. Im Nachhinein hat man diesen Entscheid jedoch als falsch beurteilt. Das Happening dient eigentlich zum Austausch unter den Familien und den Kindern.

Race, Fun und Mini

Die Kinder freuten sich riesig, in die Saison zu starten. Es ist für mich immer wieder schön zu sehen, wie sie sich für den Skisport begeistern. Dieses Jahr wurden die Trainings sehr gut besucht, so dass die JOTG Chefs mehr Gruppen machen mussten, um die Kinder gut betreuen zu können.



Michel Cup Rennen 1 und 2 mit zweimal Doppelpodest des Skiclubs Haslital bei den Mädchen U12

Bei den Fun und Mini Gruppen stand im Training Spass und Spiel im Vordergrund. Es zeigt sich jedes Jahr wieder aufs Neue, dass sich auch diese Gruppen für das Stangentraining interessieren. Bei den Race Gruppen ist dieses Interesse normal und die Kinder wollen immer direkt in die Stangen. Es ist aber auch hier wichtig, dass die Bewegungsabläufe vorgängig einstudiert werden. Wenn die Grundposition wieder gefunden ist, können die Kinder in den Stangen viel besser agieren und sind nicht nur mit reagieren beschäftigt.

Dieses Jahr konnten wir nur zwei Michel Cup Rennen durchführen. Das Rennen an der Axalp musste leider abgesagt werden. Die Kinder durften sich in den zwei Michel Cup Rennen messen. Die Organisatoren vom Rennen an der Axalp haben dafür einen Sommeranlass organisiert.

Die Michel Cup Rennen 1 und 2 fanden am Hasliberg auf der Trainingspiste Standard statt. Die zwei Riesenslalom konnten trotz Nebel durchgeführt werden. Der Tag war am Morgen sehr verhangen, doch dann kam die kraftvolle Sonne und es wurde ein super Renntag.



Motiviert und mit viel Spass im Training

Die Michel Cup Rennen 3 und 4 fanden in Gadmen statt. Das Wetter wollte wieder nicht ganz mitmachen und die Piste war sehr weich und nass, also beschlossen die Organisatoren Lungern, Innertkirchen und Haslital die Piste zu salzen. Leider hatte die Piste doch nicht überall standgehalten. Trotz allem waren die Rennen in Gadmen ein voller Erfolg. Ich erhielt viele gute Rückmeldungen, dass es ein gelungener Anlass war.

Der Sommeranlass fand schlussendlich in Brienz statt. Leider war es mir dort nicht möglich, anwesend zu sein. Die Kinder konnten sich dort in einem originellen Triathlon messen inklusive Standup Paddeln. Ich habe mir sagen lassen, dass der Tag mit viel Spass und Spiel den Konkurrenzkampf begleitete.

Schlusswort

Wir vom Skiclub Haslital sind sehr stolz auf die erbrachten Leistungen der Kinder. Ich möchte allen Kindern von Herzen zu ihren super Resultaten gratulieren. Ich bedanke mich auch bei allen fleissigen Helfern, ohne diese Hilfe würde dies alles nicht funktionieren. Ich freue mich schon auf die Saison 2022/23.



Die vielen Kinder der JOTG aus der Vogelperspektive

Unser Nachwuchs im Ski Alpin Kader Haslital Brienz

TG1

Lena Flück
Silvan Schläppi

TG2

Simon Falconi
Ramon Schläppi

TG3

Yara Falconi

Youngster

Shayan Balsiger
Nadine Schläppi

FREESTYLE JO

SAISONBERICHT 2021/22

Ein abwechslungsreiches Programm hat jedes Training der Freestyle JO zu einem unvergesslichen Anlass gemacht.

Alexia Schläppi, Trainerin Snowboard Freestyle JO

Mit viel Vorfreude auf Saison 2021/22 starteten wir im Herbst mit einzelnen Trainings abseits des Schnees. Wobei die Teilnehmenden grossartige Möglichkeiten erhielten sich auf den kommenden Winter perfekt vorzubereiten.

Das erste Herbsttraining fand auf dem Pumptrack in Hasliberg statt. Der Pumptrack ist eine asphaltierte Strecke und eine Kombination aus normalen und Steilwandkurven mit auslaufenden Sprüngen. Befahren kann man den Kurs mit allem, was Räder

hat. Wir hatten vor, seitwärts durch den Kurs zu brettern und so die Koordination und Oberschenkelmuskulatur für den Winter vorzubereiten. Zusätzlich trainierten wir im zweiten Herbsttraining in der Turnhalle Meiringen unsere Vielfalt der Tricks, um auch im Park eine gute Figur zu machen.

Das Wetter und die Schneebedingungen zum Saisonstart konnten besser nicht sein und wir starteten dank unseren Herbsttrainings mit viel Vorfreude, Energie und Elan perfekt vorbereitet ins erste Training auf dem Schnee.

Während den ersten Trainings im neuen Jahr waren die Lawinenschaufeln, Sonden und Lawinenverschüttungsgeräte bei einem Lawinenkurs im Einsatz. Die Teilnehmenden konnten hier erste Erfahrungen mit dem Umgang von Naturgewalten machen und erfahren, wie man sich in dieser Situation idealerweise zu verhalten hat.



Nur Fliegen ist schöner



Gruss aus dem Tiefschnee

Auf zum Genuss!

033 971 14 32 · www.molki.ch

HASLI GLACE

Molki Meiringen
HANDMADE SPEZIALKÄSE





Hurra, wir sind die Freestyle JO

Übrigens steht die Lawinenschaufel bei jedem Training auf der Packliste, damit die Teilnehmenden ihre ersten eigenen kleinen Sprünge und Hindernisse in den Hang bauen und sich damit auf die Sprünge in den Freestyle-Parks der Jungfrau Region herantasten können. Nach zwei Jahren ohne Parkausflüge konnten wir dieses Jahr wieder zwei Parktrainings in der Jungfrau Region durchführen, in denen die Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, das Trainingskonzept auszunutzen und neue Tricks zu lernen.

Unser Trainingskonzept basiert auf einer Freestyle Grundlage, welche alle Teilnehmenden auf den Pisten erlernen. Dazu gehören u.a. Sprünge mit Basic Airs, erste Rotationen und einfache Slides auf Boxen. Schlussendlich sollen die Teilnehmenden ein Repertoire an Tricks erarbeiten, um selbstständig individuelle Runs durch den Park fahren zu können.

In der Saison 2021/22 nahmen insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Trainings teil. Für die Leitung konnten wir sechs Leiterinnen und Leiter auf den Ski zäh-

len, die von einem Jungleiter unterstützt wurden. Auf dem Snowboard gaben sieben Trainer und Trainerinnen vollen Einsatz. Es freut uns immer, wenn wir engagierte und schneebegeisterte Jugendliche als neue Jungleiter motivieren können. Der Erfolg der Freestyle JO basiert auf dem motivierten und engagierten Einsatz unserer Leiterinnen und Leiter.

Herzlichen Dank auch an alle teilnehmenden Jugendlichen und deren Eltern! Eure Begeisterung für den Schneesport macht diesen Sport noch toller als er ohnehin schon ist! An dieser Stelle soll auch ein grosses Dankeschön für den Einsatz des Balispark Team und den Bergbahnen Meiringen ausgesprochen werden.

Wer genauer verfolgen möchte, wo wir jeweils unterwegs sind, findet unter folgendem Link laufend aktuelle Berichte, Fotos und Videos:

www.instagram.com/freestylejohaslit/



Tricks auf dem Rail



Wenn ich
gross bin,
mache ich
die KV-Lehre
bei Martha.



BEWIRB
DICH
JETZT



- Steuererklärungen ausfüllen
- Steuerplanung und -Beratung
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Vorsorge- und Pensionsplanung

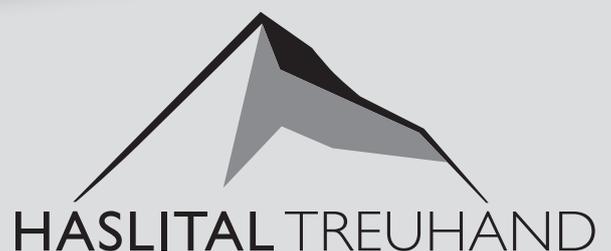
Erledigen wir effizient und kompetent.
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Herzlichen Dank!

haslital-treuhand.ch

Michael Hubler, 079 261 81 45

Claudia Schaad, 079 714 82 21





Bergbahnen
Meiringen-Hasliberg



FÖRDERVEREIN RENN- UND TRAININGSZENTRUM MEIRINGEN-HASLIBERG

VERANSTALTUNGEN SKIRENNZENTRUM SAISON 2022/2023

Freitag	16. Dezember 2022	Interregionale U16 Rennen Slalom
Samstag	17. Dezember 2022	Interregionale U16 Rennen Slalom
Sonntag	18. Dezember 2022	Skirennzentrum Open
Mittwoch	4. Januar 2023	Swisski Jugend Cup National U16 Riesenslalom
Donnerstag	5. Januar 2023	Swisski Jugend Cup National U16 Slalom
Freitag	6. Januar 2023	Swisski Jugend Cup National U16 Slalom
Dienstag	10. Januar 2023	Internationale FIS Rennen Damen SL
Mittwoch	11. Januar 2023	Junioren CH-Meisterschaft Damen SL
Samstag	14. Januar 2023	Europa Cup SL Damen
Sonntag	15. Januar 2023	Europa Cup SL Damen
Sonntag	22. Januar 2023	BOSV Leki Cup Jugend 2xRS
Samstag	18. März 2023	CH-Meisterschaft der Bauleute RS
Sonntag	19. März 2023	Amateur CH-Meisterschaften RS

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Der Förderverein Renn- und Trainingszentrum Meiringen-Hasliberg geht nun schon in die 10. Saison. Vereinsgründung war im April 2013. Auf die Saison 2014 wurden dann die ersten Anlässe im neuen Skirennzentrum durchgeführt. Zahlreiche Rennen und Trainings sind mittlerweile im Skirennzentrum Hasliberg mit grossen Emotionen und viel Kampfgeist durchgeführt worden. Das Kernteam, mit den erweiterten Helfer*innen, auf welches wir immer wieder zahlreich zählen dürfen, hat grossartige Arbeit geleistet. Der Hasliberg hat sich in der Skirennsport-szene wieder etabliert und das Skirennzentrum Hasliberg ist in ganz Europa bekannt.

In diesem Tätigkeitsprogramm seht Ihr alle Anlässe, welche bis jetzt für die Saison 2022/2023 geplant sind. Sei auch ein Teil davon. Skibegeisterte Helfer*innen sind immer willkommen.

Melden unter www.skirennzentrum.ch

Förderverein Renn- und Trainingszentrum Meiringen-Hasliberg
Geri Fuchs

Ihr Partner für Fleisch & Feinkost

033 971 10 71 · www.original-gumpesel.ch



EIN GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK AUF DIE MÄGISHÜTTE VOM KAUF BIS ZUR HEUTIGEN NUTZUNG

100 JAHRE MÄGISHÜTTE

Seit über 100 Jahren ist der Skiclub Haslital im Besitz einer eigenen Klubhütte auf der Mägisalp. Dies hat uns veranlasst ein bisschen im Archiv und den beiden Festschriften 75/100 Jahre zu stöbern und wir haben folgendes gefunden:

Peter Flück



1915 P. Jossi, Weisstannen, überlässt dem Skiclub seine Alphütte auf Mägisalp für 50 Rp pro Nacht und 20 Rp fürs Kochen während einem Tag. Erster Hüttenwart ist Gottfried Huber.

1916 Einweihung der Hütte. Schon werden die ersten Stimmen laut, eine grössere und geräumigere Hütte zu suchen, jedoch lässt sich keine finden.

1919 Anstrengungen für die Miete einer neuen Hütte auf Mägisalp sollen fortgesetzt werden. Erste Gespräche im Vorstand über einen Hüttenkauf.

1920 Vorstand erhält die Kompetenz eine geeignete Hütte zum Kauf an der nächsten GV vorzuschlagen.

1921 Kauf der jetzigen Hütte für 1500 Franken und Reparaturen von 570 Franken. 300 CHF Kasse, 200 CHF freiwillige Beiträge, 500 CHF SAC Oberhasli und 500 Anteilscheine nach Finanzkraft des Einzelnen.

1922 Offizielle Einweihung im Januar, der Saufigler kann nicht gekauft werden.

1923 Erstes Hüttenreglement

1930 Grosse Diskussionen über den Ofen in der Hütte, der für 35 CHF gekauft wird. Obwohl nicht bei allen Mitgliedern beliebt, entscheidet man sich nach langem Hin und Her, der Ofen sei gut,





denn es komme auf den Heizer an. Er müsse das Öfeli mit viel Liebe behandeln. Auch das Runde Loch im Anbau westlich der Hütte gibt rege Diskussionen, denn es sollte auf eine vernünftige Grösse vergrössert werden.

- 1931** Die alte Hütte wird umgebaut und feierlich eröffnet.
- 1939** Das Brennholz für die Hütte ist immer wieder ein Thema an der GV.
- 1940** Ein Mitglied schlägt vor, das Holzen auf Mägisalp vom Militär erledigen zu lassen. Das Holzen bleibt aber noch Jahrzehnte für die Hütte ein Thema. Der 2. Weltkrieg wirft seine Schatten auch auf die Clubhütte. Die Beleuchtung muss wegen Petrol Mangel auf Karbid umgestellt werden.
- 1944** Der Ausbau der WC-Anlagen muss unbedingt an die Hand genommen werden.
- 1945** Ein Hüttenumbau Projekt für ca. 15000 CHF liegt vor, jedoch bereitet die Finanzierung ein fast unüberwindliches Problem.
- 1947** Der Skiclub «Mägisalp» wird gegründet, eine Unter-Organisation mit vorwiegend Leuten, die an der Hütte und deren Umfeld Freude haben und mit einem regen Zuwachs an jungen Mitgliedern.
- 1951** Das Baurecht für die Hütte von der Alpengenossenschaft wird erteilt.
- 1956** Das Hüttenumbauprojekt wird genehmigt und entspricht im Grossen und Ganzen der Hütte bis zum Umbau 2016.

1963 Die Silvesternacht bringt nicht nur schwarze Köpfe, sondern auch regen Anteil und Arbeit für verschiedene Anwälte und Regierungsstatthalter. Der Schopfanbau wird endlich in Angriff genommen und mit 158 Mitgliedern umgesetzt.

1971 Renovationsarbeiten an Küchenboden, Kamin und Kochherd. Der Wasseranschluss in die Hütte, welcher seit den 50er Jahren ein Dauertraktandum war, wird Wirklichkeit.

1973 Nach dem Bau der Meiringen Hasliberg Bahnen stellen einige Mitglieder an der GV den Antrag, die Hütte zu schliessen und den Skisport neu auszurichten.

1975 Anlässlich des traditionellen Jugendskifest findet neben der Mägishütte wieder ein Schanzenspringen statt. Der Sieger Sandro Hügli erreicht auf Normalski 23m!

1976 Erstellen einer neuen Sonnenterasse und einer Hüttenwirtsstube im Westteil des Holzschopfs.

1980 Grosse Diskussionen um die Erweiterung der Schlafplätze im Obergeschoss. Eine Projektierung wird beschlossen.



Wer uns findet, findet uns gut!

041 675 22 22 · www.kuechler-druck.ch

 **KUECHLERDRUCK AG**
Giswil • Meiringen



Die stärkende Suppe nach dem Clubbrennen

1981 Eine Erweiterung wird abgelehnt, nur die Fenster und das WC sollen renoviert werden.

1982 Eine Offerte für die Fenster für 6315 CHF steht und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

1983 Die Elektrifizierung der Alphütten auf Mägisalp wird Tatsache und auch der Skiclub ist mit seiner Hütte dabei – jedoch ohne die Hütte zu Elektrifizieren. Unter der Führung der Alpgenossenschaft wird ein Verteiler erarbeitet, in dem auch ein Erstellungslos unter der Regie des Skiclubs ist.

1984 Die Elektrifizierungsabrechnung gibt dann über mehrere Jahre Anlass zu grossen Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten mit der Alpgenossenschaft, woraus diese nicht mehr erlaubt, ihre Wasserversorgung im Winter zu benutzen.

1985 Grossen Diskussionsraum nimmt in diesem Jahr der künftige Ausbau der Hütte ein. Mithilfe eines Kontokorrent-Kontos über 10000 CHF und der Unterstützung durch das Waldfest wird ein neuer Flesch für 16713 CHF erstellt.

1988 Das Wasser ist immer noch ein Problem. Eine temporäre Winterlösung mit dem Anschluss am Brunnentrog Seily wird von der Alpgenossenschaft nicht bewilligt. Jedoch ist die Alp offen für ein Gesuch für eine Skiclub eigene Wasserfassung.

1992 Der Kostenvoranschlag 1990 für die Dachsanierung beträgt 27000 CHF. Mit Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfer können die Kosten auf 20000 CHF gedrückt werden.

1994 Super Winter mit Start im November. Kleine Renovationen wie Aufhängevorrichtung für die neuen Matratzen und Verlegen von Novilon in den Schlafräumen. Gesuch für neue Wasserentnahme und Wasserleitung eingereicht.

1995 Neue Wasserversorgung wird Tatsache und die Hütte hat Sommer und Winter kaltes Wasser aus der eigenen Quelle.

1997 Am Hüttendach muss das Eternit infolge eines Materialfehlers neu gedeckt werden, die Kosten übernimmt die Eternit AG.

1998 Ein turbulentes Hüttenjahr. Nach 50 Jahren neue Tische und Bänke im Stubeli, einen neuen Ofen sowie die Erneuerung der Durchreiche im Herbst dieses Jahres.

1999 Der allseits bekannte Lawinenwinter. Der Winter ist streng, die Hütte kann während 19 Tagen nicht benutzt werden. Im Herbst muss infolge von Schmelzwasserschäden beim Holzschopf die Mauer der Rückwand ersetzt werden. Ebenso wurde uns ein Arven Buffet für die Stube geschenkt.

2003 Die MHB wirbt für die Zeichnung neuer Aktien an der GV, jedoch lehnt die Versammlung dies ab. Sie will die Zeichnung der MHB an die Erstellung eines neuen Leitistock-Liftes knüpfen.

2004 Zur Errichtung des neuen Leitistock-Liftes will der Skiclub Haslital insgesamt 20000 CHF aufwenden. In diesem Jahr wird die Hälfte in Form von Anteilsaktien an der neuen Bahn Reuti-Mägis an die MHB übertragen. Der restliche Betrag erfolgt unter der Auflage der Erstellung eines neuen Leitistock-Liftes.

2007 Erneuerung Terrasse

2008 100 Jahre Skiclub Haslital

2014 Die Treppe in der Hütte wird ersetzt, was den Komfort und die Sicherheit steigern.

2015 Edith und Heini geben nach 28 Jahren voller Herzblut und grossem Einsatz die Hütte mit ihren zahlreichen und langjährigen Mietern ab.

2016 Die nächste Generation setzt einige Modernisierungen wie Administration via Internet, Auftritt bei Facebook, Buchungsplan auf Website oder Schlüssel Kästli um. Renovierung / Umbau-projekt wird vorangetrieben, gestaltet sich jedoch mit Bewilligungen schwieriger als erwartet.

2017 Die grösste Investition und Änderung in der Geschichte der Mägishütte werden Tatsache. Es entstehen neue WC-Anlagen mit einer Dusche, eine neue Küche, einen Trocknungsraum und Boiler, der Holzschopf bekommt eine Totalsanierung und das Hüttenwart Stubeli wird umgebaut inklusiv neuem Schwedenofen. Nach über 30 Jahren wird die Elektrizität in der ganzen Hütte verfügbar und endet nicht mehr beim Hüttenanschluss.

2020 Bis am 20. März war die neue umgebaute Hütte ein toller Erfolg und die Komfortsteigerung wurde durch die langjährigen und vielen neuen Mieter geschätzt. Mit COVID kamen aber neue Dimensionen. Zuerst einen Totalausfall der Einnahmen und dann mit viel Mehraufwand und vielen neuen Mietern den Start in die «Schweizer machen zuhause Ferien»-Zeit, sowie auch einer deutlichen Zunahme der Mieten im Sommer.

2021 Aufhebung der offenen Feuerstelle neben der Hütte und Erstellung eines neuen Cheminee beim alten Flesch, inklusive einer Regenrinne am Dach. So steht an schönen Sommer- oder Winterabenden dem gemütlichen Grill Plausch nichts mehr im Wege. Vor 100 Jahren im Jahr 1921 wurde die Hütte vom Skiclub gekauft. Dank den regelmässigen Investitionen unter Berücksichtigung auf Erhaltung des Charmes einer alten Hütte, bleibt die Mägishütte bis heute ein Juwel am Hasliberg.



Während dem Umbau



Holz für den Winter

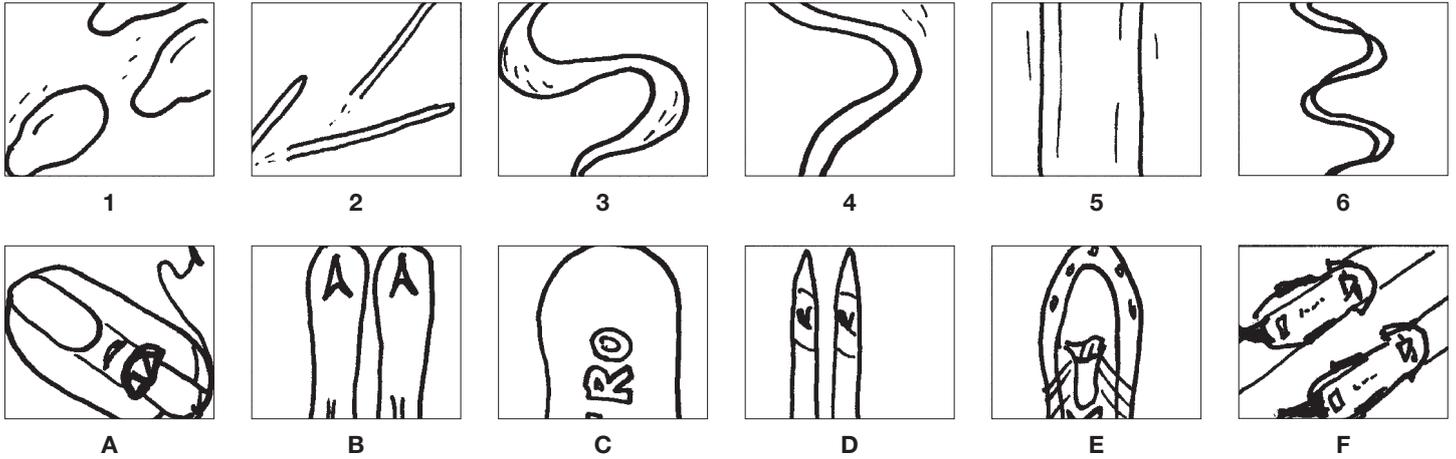


Der erste Schnee bei der Mägishütte



Schneereicher Winter

WELCHE SPUR GEHÖRT ZU WELCHEM WINTERSPORTGERÄT?



Was ist ein Cowboy, dem das Pferd weggerannt ist?

Ein Sattelschlepper

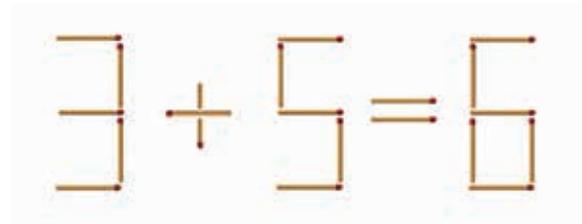
Was ist weiss und rollt den Berg hinunter?

Eine Lawine mit Helmweh

Was gibt es, wenn eine Schlange und ein Igel zusammen Kinder haben?

Stachelraht

Du darfst nur 1 Streichholz umlegen. Findest du die Lösung?



WETTBEWERB

Der Hasli Pistenflitz hat auf seiner rasanten Fahrt zwei Sachen verloren. Findest du sie in diesem Gitterrätsel?

Sende die richtige Lösung mit Name und Adresse bis am 31. Januar 2023 an 079 393 47 94.

Unter den richtigen Antworten wird eine kleine Überraschung verlost.



C	L	A	V	I	R	E	P	R	T	A	N	N	E	G	R	O	S	S	K	R	E	I	D	E
E	H	B	R	H	I	F	D	O	R	F	E	O	F	T	I	P	T	D	D	A	G	N	A	M
I	O	S	E	K	M	I	S	M	M	F	M	R	H	R	L	A	O	P	W	U	N	D	O	N
D	R	T	L	E	U	E	S	A	E	E	I	D	I	A	L	B	L	E	I	L	O	E	G	X
R	A	E	T	E	E	L	A	S	K	H	E	I	R	U	T	D	S	F	Q	U	M	R	T	E
T	U	I	K	N	T	H	U	F	T	W	L	K	A	G	W	I	C	N	E	E	Z	T	I	F
A	F	N	O	R	Z	C	K	I	S	O	T	A	Q	D	A	U	H	A	I	L	Q	A	U	L
U	L	M	E	R	E	S	R	A	S	K	H	U	R	E	S	P	Y	L	S	C	H	N	E	E
G	W	A	X	K	R	I	E	D	H	I	A	D	E	I	T	J	E	G	F	A	L	V	O	P
E	X	O	P	I	L	S	D	R	H	L	G	S	E	S	K	I	B	R	I	L	L	E	T	S
I	B	N	G	R	A	M	Z	E	U	L	E	O	K	V	Q	B	O	A	E	E	S	I	P	E
L	U	E	B	E	I	N	W	S	T	E	R	E	M	E	R	A	L	U	S	E	S	P	A	T



BIJOU · MEIRINGEN · REUTI · BIDMI

WALDFEST



Das Waldfest in vollem Gange

ENDLICH WIEDER ...

Nach zwei Jahren ohne Fest durfte endlich wieder im Wald bzw. auf dem Spielplatz gefeiert werden. Der neue Standort, unermüdlicher Einsatz von OK und Helfern sowie grosses Wetterglück, sorgten für ein unvergessliches und erfolgreiches Waldfest 2022.

Chrischi Müller, OK Waldfest

Neuer Standort

Nachdem klar war, dass am bestehenden Standort im Wald keine Durchführung mehr möglich sein wird, führte man Gespräche mit der Gemeinde Meiringen. Bald stellte sich heraus, dass es nur eine «dorfnah» Alternative gibt. Das Areal des Alpbach-Spielplatzes kristallisierte sich als idealer Standort heraus. Das OK machte sich an die Planung und hatte nach der ersten Sitzung eine konkrete Idee für die Umsetzung. Im weiteren Verlauf wurden Sponsoren gesucht und die Details ausgearbeitet.

Die Vorbereitungen

Während der Woche verwandelten die vielen freiwilligen Helfer den Spielplatz im Alpbachwald in ein Festgelände. Buffetzelt, Bar, DJ-Zelt und Tanzbühne wurden aufgebaut und die Festwirtschaft eingerichtet. Dank den ausgezeichneten Wetterprognosen mussten zum Glück keine zusätzlichen Festzelte errichtet werden.

Das Fest

Am Freitag durften wir dann das Waldfest bei besten Wetterverhältnissen, mit dem schon fast legendären «Eichhof-Gratis-Fiir-

abäbeer» eröffnen. Der Alpbachwald füllte sich immer mehr und dank den sommerlichen Temperaturen, wurde bis in die frühen Morgenstunden an der «Wiltsch-Bar» gefeiert und zur Musik von DJ Fritz getanzt. Die Stimmung war bis am Schluss hervorragend und es wurde schon fast hell, bis die letzten Partygeier den Wald verlassen hatten.

Der Samstagabend wurde mit dem Sponsorenlauf des Ski-Alpin-Kaders eröffnet. Die jungen Athleten drehten fleissig ihre Runden durch den Wald und sammelten so Geld für die nächste Saison.

Das Ländlerquartett «Schluck und Nidlä» stimmte musikalisch in den Abend ein, während dem sich die Kinder auf der Hüpfburg vergnügten. Ab 18:00 Uhr waren alle Tische gut gefüllt und das Küchenteam, der Bierhahn und das Servicepersonal liefen wie schon am Freitag auf Hochtouren. Es

Für BETTWAREN zu Huber + Jossi fahren

033 971 20 38 · www.wohnsinnig.ch

Huber + Jossi A. G.

Eckdaten

- 90 Helferinnen und Helfer, ca. 600 Helferstunden
- 220 Bratwürste, 160 Steaks, 80 kg Käse, 40 kg Brot, 50 kg Kartoffelsalat, 150 Portionen Risotto
- 38 Eichhof Biertanks

Sponsoren

- Getränke Center Meiringen AG
- Ghelma Baubetriebe AG
- Ghelma Spezial Tiefbau AG
- Hotel Meiringen, Restaurant Bahnhofli

OK

- Chrischi Müller, Presi
- Stephan Banholzer, Elektro
- Marco Gossweiler, Bau (Vertretung für Daniel Trigas)
- Fabian Mentzner, Bar
- Ramon Steiner, Festwirtschaft
- Markus «Gimpel» Winterberger, Backoffice & Wiltsch Designer

brauchte sogar noch zusätzliche Helfer, um den Ansturm zu bewältigen. DJ Veloso sorgte anschliessend für den richtigen Sound. Die Stimmung war so gut, dass Besucher und Helfer das Fest im Wald auch am Sonntag wieder bis in die frühen Morgenstunden geniessen konnten.

Die Aufräumarbeiten

Nach einer kurzen Nacht machten wir uns mit vereinten Kräften an den Abbau. Dank den zahlreichen Helfern konnte das Festgelände bis zum Mittag komplett aufgeräumt und gesäubert werden.

Fazit

Das OK und die vielen Helfer haben hervorragende Arbeit geleistet und dürfen auf ein gelungenes Fest zurückblicken. Das Ergebnis wird auch dank des Wetters sehr gut ausfallen, so dass ein schöner Beitrag für unseren Skiclub und die JO übrigbleibt.



Für gute Stimmung sorgten am Samstag «Schluck und Nidlä»



Maurice Tanner und Franziska Streich im Einsatz

Positiv zu erwähnen ist auch, dass es keine Reklamationen wegen Lärm gegeben hat.

Wir werden das Alpbach-Waldfest auch im nächsten Jahr durchführen und freuen uns natürlich schon jetzt wieder auf eine tolle Zusammenarbeit.

Dank

Im Namen vom Waldfest OK und dem Skiclub Haslital, bedanken wir uns recht herzlich bei allen Gästen für den Besuch, den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, den Sponsoren und Supportern für die grosszügige

Unterstützung und bei den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass man auf eine solch grossartige Mithilfe zählen kann. Merci viel mal, wir wissen dies sehr zu schätzen!

SHERLOCK HOLMES MUSEUM



Wenn ich
gross bin,
werde ich
Grundbauer
bei Chrigel.



BEWIRB
DICH
JETZT



JAHRESPROGRAMM

Freitag, 20. Januar 2023	Nachtskifahren	Alle
Samstag, 21. Januar 2023	Michel Gruppe Ski-Cup Axalp	JO
Sonntag, 19. Februar 2023	Michel Gruppe Ski-Cup Hasliberg	JO
Freitag, 24. Februar 2023	114. Generalversammlung	Alle
Sonntag, 26. März 2023	Michel Gruppe Ski-Cup Final und Talschaftsrennen Hasliberg	JO Alle
Samstag, 1. April 2021	Clubrennen	Alle
Osterwoche 2. bis 9. April 2023	Clubhütte reserviert für Mitglieder	Alle
11. und 12. August 2023	Waldfest	Alle
Sonntag, 13. August 2023	Wasser-Event	JO

Stets auf der Höhe – Bedachungen & Zimmerei

079 356 43 13 · brogag@bluewin.ch

BROG AG



Name	Simon Streich	Christoph Müller	Peter Flück	Claudia Brog
Bedeutung / Herkunft Name	Auf dem Familienwappen ist ein Arm von einem Ritter oder Krieger mit einem Schwert. «Auf einen Streich», was so viel bedeutet wie auf einen Schlag.	Der Name Müller geht auf den Beruf des Müllers (mittellateinisch molinarius) zurück.	Steht für eine lebhaftere, muntere Person. Herkunft von jungen Vögeln, die eben Federn bekommen und fliegen lernen.	Den Namen Brog gibt es bereits seit 1000 Jahren im Haslital und ist ein Walser Geschlecht. Darstellung auf Wappen ist ein Strohdach auf vier Pfählen, Heuschober.
Beruf /Job	Techniker im Aussendienst	Ausbildungs-Instruktor im Automobilgewerbe (Aus- und Weiterbildung)	Luftfahrzeugmechaniker	Bankkauffrau
Bevorzugte Schnee-/ Skibedingungen	Pulver oder gerade auftauender Frühlings-schnee – «äs Schiimli»	Powder ohne feste Bindung	Von Pulver bis Sulz hat alles seinen Reiz	Frischer Pulverschnee
Lustigstes Erlebnis auf Ski	Mit den Wetterhorn Freeheelers durften wir zum 75-Jahr-Jubiläum der Lauberhornrennen zwischen dem 1. und 2. Slalomlauf ein Demoskifahren im Ziel S in Wengen fahren. Die Fahrt und die anschließende Après Ski Party – unvergesslich und mit vielen lustigen Geschichten.	Telemark-Showfahren in der alten Klufft anlässlich des 75 Jahre Jubiläums am Lauberhorn. Auf und neben der Piste, ein rundum gelungener Tag.	In Japan, Pulverschnee, 30 000 Leute auf der Piste und niemand ausser uns im Pulver.	Die Mittagessen während der Zeit als JO-Kind waren immer sehr unterhaltsam.
Ritual beim Skifahren	Ich habe nicht ein festes Ritual und entscheide situativ am Berg, je nach Wetter und Leute.	Ich brauche kein Ritual, ich fahre Telemark.	Den Einkehrschwung üben	Abschlussfahrt Gummen–Reuti
Hobbies, wenn es keinen Schnee hat	Biken, Wander- und Bergtouren, Golfen	Wandern & Biken	Hoffen, dass es nicht zu heiss wird und die Natur geniessen.	Tennis spielen und 1x in der Woche GETU Meiringen leiten.
Motivation für Arbeit im Vorstand	Ich bin ein ausgeprägter Vereinsmensch. Der Skiclub bedeutet mir sehr viel und ich bin stolz, mit diesem Vorstand die Geschicke des Skiclub Haslital zu leiten.	Aktive, glückliche und motivierte Mitglieder	Brückenbauer für die nächste Generation	Den Skiclub weitertragen.
Drei positive und zwei weniger positive Eigenschaften	hilfsbereit, strukturiert, zielorientiert – ungeduldig, rastlos	begeisterungsfähig, innovativ, hilfsbereit – (zu) hartnäckig und manchmal zu ungeduldig	spontan, geduldig, arbeitsam – zu viele Baustellen, kann schlecht nein sagen	loyal, hilfsbereit und entscheidungsfreudig – manchmal zu voreilig und minimalistisch



Marco Gossweiler	Adrian Kohler	Alexia Schläppi	Philipp Feusi	Isabelle Falconi-Bürgi
Zusammensetzung aus «Gössel» und «Weiler». Gössel ist ein Erpel, eine männliche Ente, und Weiler ist eine kleine Ortschaft. Bedeutung somit: «kleiner Ort mit Enten»	Kohler war eine Variante für die Berufsbezeichnung des Köhlers. Adrian bedeutet: Mann aus der Hafenstadt Adria.	Stammt aus dem Mittelhochdeutschen «slappe», was Kapuze bedeutet.	Feusi (früher Föisi, Föusi) vermutlich von altem Geschlecht Veiso abstammend und ist wohl Dialektbezeichnung von «feiss».	Falconi heisst grosser Falke; Bürgi kommt von Burg.
Bauführer bei Ghelma AG Spezialtiefbau	Techniker HF Bauführung Holzbau in Ausbildung	Studentin & Lehrperson	Klassenlehrer 7.–9. Klasse im Seeland	Ing. Agronom – Beratung und Ausbildung von Landwirten
Hat alles seinen Reiz, Hauptsache es hat Schnee	Knackig und hart	Weicher, leichter Pulverschnee	Pulverschnee, Kicker & Halfpipe	Ganz viel Pulver
Slalomtraining im Neuschnee gab immer was zu lachen.	Wasserskifahren	Zu zweit als Pinguin die Nordpol Piste herunter-sausen.	Nach fast 17 Jahren nur Snowboarden auf einer Skitour das erste Mal wieder auf Skis gestanden. Da bin ich schon nach er ersten Kurve Kopfs voran im Tiefschnee gesteckt.	Als Kind das Spiel «so wenig Skiliftbügel auslassen wie möglich, auch wenn man dazu vor die Anstehschlange fahren muss».
Ich ziehe bei der ersten Fahrt immer zuerst den rechten Ski an, warum auch immer.	Ich habe kein Ritual mehr. Als ich noch FIS-Rennen fuhr, habe ich immer die gleichen Aufwärmübungen für den Oberkörper und die Beine gemacht.	Bei Neuschnee so früh wie möglich auf den Berg und in der Pause Kaffee & Gipfeli.	Am Morgen ein Take-Away Kaffee und Gipfeli für den ÖV organisieren.	Als erste Fahrt mache ich immer den Nordpol, später gibt's einen Kaffee mit Mandelgipfel.
Am liebsten etwas am/ im Wasser oder in den Bergen mit meiner Familie und Fussball spielen im SV bei den Senioren.	Wandern, Bouldern, Campen, und im Thunersee baden.	Kunst, Surfen, Skaten & Kochen	Draussen aktiv sein und mit Freunden treffen.	Sportklettern, Bergsteigen, laufen und heuen.
Ich hatte selber im Skiclub eine tolle Zeit und viele gute Trainings am Hasliberg oder auch in Zermatt. Mit meinem Einsatz möchte ich dazu beitragen, dass auch die JO-ler/innen top Bedingungen erhalten und der Skiclub nachhaltig bleibt.	Ich habe sehr lange vom Skisport profitiert, auf diesem Weg kann ich etwas zurückgeben. Es ist immer wieder schön, die motivierten Kinder auf und neben der Piste zu sehen.	Den Bereich Freestyle im Skiclub Haslital vertreten und weiterbringen.	Die Disziplin Freestyle vertreten und möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Schneesport gewinnen.	Den skibegeisterten Leuten von jung bis alt im Haslital mit dem Skiclub etwas bieten.
begeisternd, mitreissend, positiv – sehr «zablig», übereifrig	geduldig, humorvoll, zielstrebig – perfektionistisch, Träumer	sozial, extrovertiert, gutwillig – tollpatschig, unpünktlich	hilfsbereit, humorvoll, kreativ – kann schlecht nein sagen und eher ablenkbar	aufgestellt, unternehmungslustig, hilfsbereit – sehr ungeduldig und manchmal zu direkt

MIT FREUDE...



Strahlend
im Schnee

... ZUM ERFOLG: SILJA MICHEL

Wie die meisten Kinder liebt sie die Hexenwäglis, heute liebt sie es, wenn sie Vollgas um die Stangen kurven kann. Ein Einblick aufs Silja's Weg zur Profiskifahrerin.

Isabelle Falconi-Bürgi, Silja Michel

Wie bist du zum Skifahren gekommen?

Meine Eltern sind skibegeistert, deshalb stand ich schon früh erstmals auf den Skiern. Ich liebte wie alle die Hexenwäglis. Später ging ich dann in die JO. Unter der Woche durfte ich mit einer befreundeten Familie oft nach Gadmen zum Skifahren. Über die JO kam ich dann zum SAK.

Früh durfte ich erste Skitouren machen, da mein Vater das Alpincenter Sustenpass am Steingletscher führt. Mit neun Jahren war ich dann zum ersten Mal auf den Fünffingerstöcken, das Fieber packte mich. Ob nun auf der Piste, im Pulver oder auf einer Skitour, machte und macht es immer noch sehr viel Spass.

Plantest du schon immer eine Skikarriere?

Nein. Lange fuhr ich einfach zum Spass Ski und zwischendurch startete ich mal an einem Michel Cup Rennen. Erst mit ca. 13 Jahren reifte der Wunsch in mir, im Skifahren richtig gut zu werden. Ab dann habe ich das Skifahren ernsthafter und zielgerichteter ausgeübt und mich auf diese Sportart konzentriert.

Seit Mitte August besuchst du neu die Sportmittelschule in Engelberg. Was sind deine Beweggründe, dorthin zu gehen?

Aus meiner Sicht bietet die Sportmittelschule Engelberg ideale Voraussetzungen, um Schule und Sport zu kombinieren. Geeignete Lehrstellen dazu gibt es eher wenige. Und ich gehe eigentlich gerne zur Schule. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass ich die Möglichkeit erhalten habe, mich so weiterentwickeln zu können.

Wie sieht eine Woche bei dir an der Sportmittelschule aus?

Die Hälfte des Tages haben wir Unterricht, in der anderen Hälfte des Tages trainieren wir. Sobald das Skigebiet öffnet, sind wir auf den Skiern, im Sommerhalbjahr trainieren wir Kondition, gehen biken oder betätigen uns sonst polysportiv. Im Winter sind wir an den Wochenenden und oft auch unter der Woche an Skirennen.

Was schätzt du in Engelberg besonders?

Den Teamgeist und das Gefühl, Teil einer grossen Skifamilie zu sein. Und dass ich mich nebst der Schule voll auf das Skifahren konzentrieren kann.

Wie hat eine Woche bei dir ausgesehen, als du noch hier in Meiringen zu Schule gingst?

Unter der Woche habe ich nebst der Schule und dem Skifahren auch oft Tennis und Fussball gespielt, ging Klettern und Schwimmen. Hauptsache ich konnte mich bewegen. Stillhalten ist nicht so mein Ding (lacht). Das Wochenende verbrachte ich oft am Steingletscher, auch um mit meiner Mutter und meinem Vater im Hotelbetrieb zu helfen.

Was fasziniert dich am Skifahren besonders?

Zu spüren, wie der Ski in der Kurve zurückkommt und mit dem Schnee und dem Gelände spielen zu können.



Siljas Hund darf mit zum Skifahren.

Was machst du beim Skifahren am liebsten?

Slalom! Ich finde beim Stangenfahren grossartig, wie es «chlept», ausserdem fühle ich mich in diesen kurzen Schwüngen einfach viel wohler. Für etwas Auflockerung fahre ich aber auch sehr gerne Pulverschnee oder reize das Body Carven aus.

Was sind deine Ziele im Skifahren, was möchtest du erreichen?

Mein Ziel ist es, an die Weltspitze zu kommen. Auf diesem Weg ist es mir aber sehr wichtig, den Spass nicht zu verlieren und mich nicht zu sehr unter Druck setzen zu lassen.

Was ist bis anhin dein grösster Erfolg im Skifahren?

Mir sind die Zeiten wichtiger als die Ränge. Deshalb sind die lediglich acht zehntel Sekunden Rückstand auf die Spitze beim Nationalen Rennen in Wildhaus für mich mein grösster Erfolg. BOSV Meisterin im Riesenslalom zu werden hat mich natürlich auch gefreut.

Hast du einen Sponsor?

Ja, ich werde von Salomon und auch von einigen lokalen Betrieben und Privatpersonen gesponsert. Ich bin sehr dankbar dafür.

Was sind deine Charakterstärken, wie beschreibst du dich?

Ich bin sehr positiv, zumindest wenn es nicht um mich selbst geht und für alles zu haben. Ich bin offen für Neues, sehr gesprächig und lache viel und gern.

Hast du auch Schwächen?

Ja, ich bin sehr selbstkritisch und befolge gerne meine Prinzipien, obwohl ich schon längst die Meinung gewechselt habe, halt einfach ein bisschen stur (lacht).

Was bedeutet der Skiclub Haslital für dich?

Ich schätze die coolen Anlässe und fühle mich sehr wohl in diesem Skiclub. Im Kader sind wir wie eine grosse Familie. Wir unterstützen uns und haben altersunabhängig viele gute Gespräche miteinander. Dank dem Skiclub Haslital konnte ich meinen Weg bisher so gehen, worüber ich sehr dankbar bin. Ich möchte mich hier auch bei all meinen Trainern (besonders Reto Huber) bedanken!

Hast du ein prägendes Erlebnis mit dem Skiclub Haslital?

Die grossartige Stimmung beim Saisonabschluss und bei den Rangverkündigungen waren immer wieder Highlights. Ich finde es ausserdem toll, dass das Walfest wieder stattfindet und habe gerne geholfen.

Wie stellst du dir deine Zukunft nach dem Skifahren vor?

Ich würde gerne als Hotelière arbeiten, vielleicht sogar mal den Steingletscher weiterführen. Ich arbeite sehr gerne mit Leuten zusammen. Ich denke, dass mich besonders das Arbeiten am Steingletscher dazu motiviert hat, mitzuhelfen und so Teil des Teams zu sein.

Silja, herzlichen Dank für das Gespräch und alles Gute für deine weitere Skikarriere!



Als Kind verbrachte Silja viele Stunden in Gadmen.



Immer ein Lachen im Gesicht



Silja in voller Fahrt

Vielseitig & gesellig ...

033 972 12 12 · www.hotel-meiringen.ch

Bahnhöfli Meiringen
RESTAURANT PIZZERIA



Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl.



Gemütliche Runde beim Mittagessen.

HELPER WALDFEST- UND HERBSTANLASS

GEMÜTLICHER HERBSTANLASS BEI DER CLUBHÜTTE UND RASANTE MONSTERTROTTIFAHRT BIS NACH MEIRINGEN.

Chrischi Müller

Da es meist sonst schon genug Termine im Kalender gibt, haben wir für dieses Jahr beschlossen, die beiden Anlässe zusammenzulegen.

Rund 35 Personen sind der Einladung gefolgt. Kurz vor dem Mittag trafen die Leute zu Fuss, mit Kinderwagen oder mit dem Bike bei der Mägishütte ein. Viele der Clubmitglieder hatten die umgebaute Hütte noch nicht live gesehen, nun konnten sie dies bei einem Rundgang nachholen, währenddem sich die Kinder beim Jassen und Spielen vergnügten. Das Begrüssungsapero und das feine Mittagessen konnten wir trotz Föhn auf

der Terrasse geniessen. Unser Hüttenteam um Therese und Peter Flück haben für das leibliche Wohl gesorgt und uns mit Kartoffelsalat, Hamme, Würstli, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Sieg von Marco Odermatt

Während dem Dessert wurde auf den Smartphones noch beim zweiten Lauf von Sölden mitgefebert. Da die Übertragung nicht überall gleich schnell funktionierte, hörte man mehrmals Jubelgeschrei rund um die Hütte. Dank der super Leistung von Odi, konnten wir schon auf den ersten Schweizer Sieg anstossen.

Monstertrotti extrem

Nach einer kurzen Wanderung in Richtung Käserstatt, durften wir die bereitgestellten Trottis fassen. Schon gings in rasanter Fahrt los in Richtung Balisalp und für einmal nicht nur bis in die Lischen. Dank dem Entgegenkommen von Theres Huber von der Outdoor for Fun GmbH durften wir für einmal eine etwas längere Fahrt geniessen. Über den Vogelgraben, Hohfluh und Hohfluhberg gings runter bis nach Meiringen. Zwar mit müden Fingern vom Bremsen, aber unfallfrei und glücklich, haben alle das Ziel erreicht.

Herzlichen Dank an Therese und Peter Flück für die Gastfreundschaft, es war ein sehr gemütlicher und gelungener Clubtag.



Achtung, fertig, los!



Übermut tut selten gut, da aber schon...

Ihr Partner für Haushaltapparate

Service und Verkauf: Telefon 033 971 24 63

Amacher Elektro Geräte



Die neuen Jacken passen



Fachsimplen in der Jeans Factory



Auch die Softshelljacke passt bestens

JO-HAPPENING

Marco Gossweiler

Dieses Jahr gab es ein etwas anderes JO-Happening

Kurzentschlossen haben wir die Kleiderabgabe in die Jeans Factory bei Ruth Lehmann verlegt. Ruth hat sich bereit erklärt, in Zukunft die Skikleider zu verwalten. Somit können Eltern jederzeit (unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten) Kleider anprobieren, nachbestellen, abholen oder zum Verkauf bringen. Wir möchten hiermit Ruth nochmals herzlich für die Zusammenarbeit und den grossartigen Service danken.

Momentan haben wir noch einige alte Jacken, welche zum Preis von 30 Franken, in der Jeans Factory bezogen werden können.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder Claudia, Isabelle, Marco und Sime haben die Eltern über die wichtigsten Daten der kommenden Skisaison informiert, Fragen beantwortet und die Kinder beim Anprobieren der neuen Skikleider unterstützt.

Anschliessend an die Kleiderabgabe ging es direkt weiter zu Glatthard Sport an die Ski- und Snowboard Börse.

Denn dank der Zusammenarbeit mit Glatthard Sport durften unsere JO-Kids schon einen Tag im Voraus die Börse erkunden. Sie hatten so die Möglichkeit Skischuhe, Skis und Stöcke weiterzugeben, zu tauschen oder an der Börse abzugeben wie auch bei der Börse zu kaufen. Es wurde mit Hilfe der Mitarbeitenden von Glatthard Sport, sowie den anwesenden Vorstandsmitgliedern, das perfekte Material für die Kids gesucht und auch meist gefunden. Hier möchten wir dem ganzen Glatthard-Team und besonders Andrea für ihre Mithilfe danken.

Ausgerüstet mit den neuen Skikleidern und Skimaterial von der Ski Börse und spürbarer Vorfreude auf den kommenden Winter ging das etwas andere, aber sehr gelungene, JO-Happening zu Ende.



Grosse Auswahl an Skischuhen und Skis an der Ski Börse

Seit über 100 Jahren

033 971 19 16 · www.bossmetallbau.ch

BOSS
METALLBAU



HASLITAL TREUHAND

Haslital Treuhand GmbH wurde im November 2016 durch Michael Hubler gegründet. Es war ein Start, wie er nicht besser hätte sein können. Dank bereits vorhandener Mandatszusagen aus dem Familien- und Freundeskreis konnte vom ersten Tag an produktiv gearbeitet werden. Mit einem fairen Preis- und Leistungsverhältnis kamen immer mehr neue Kunden dazu. Seien es Buchhaltungs- und Abschlussmandate, das Ausfüllen privater Steuererklärungen oder sonstige Beratungsmandate. Mit diesem positiven Geschäftsverlauf und starkem Wachstum konnte ich bereits im November 2019 jemanden anstellen. So sind wir heute als 2-er Team für unsere Kunden da. Zwar geht es bei unseren Arbeiten meistens um Zahlen in Jahresrechnungen, Steuererklärungen usw. – jedoch steht für uns der Mensch hinter diesen Zahlen stets im Fokus und an erster Stelle. Zudem durften wir in den letzten sechs Jahren viele Startups-Unternehmen auf ihrem Weg in eine erfolgreiche unternehmerische Zukunft begleiten oder aber bei anderen Firmen die Nachfolge nachhaltig regeln. Unser Kundensegment ist vielfältig: Vom Arzt über verschiedenste Handwerkerbetriebe wie Maschinenbauer, Baubetriebe bis zu Hotels und Restaurants, Coiffeursalons usw. So ist es uns auch möglich, diverse Vereine oder Anlässe im ganzen Haslital mit Sponsorenbeiträgen zu unterstützen. Heute betreuen wir Kunden im ganzen Haslital und sind stolz darauf, für sie tätig zu sein.

Unsere Dienstleistungen

- Führen von Finanzbuchhaltungen
- Führen von Debitoren- und Kreditorenbuchhaltungen
- Führen von Lohnbuchhaltungen
- Erstellen von Jahres- und Zwischenabschlüssen
- Allgemeine Beratung zu Buchhaltungs- und Sozialversicherungsfragen
- Erstellen von Mehrwertsteuerabrechnungen
- Erstellen von Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- Erstellen von Steuererklärungen für Grundstückgewinne
- Ausfüllen von diversen anderen kantonalen und eidgenössischen Steuerformularen
- Allgemeine Steuerberatungen und Steuerplanungen
- Vorsorge- und Pensionsplanung
- Beratung bei Unternehmensgründungen, -umwandlungen, -liquidationen
- Erstellen von Finanzplänen
- Erstellen von Liquiditätsplänen
- Erstellen von Businessplänen
- Unternehmensbewertungen
- Nachfolgeregelungen

Haslital Treuhand GmbH · Urseni 330F · 6085 Hasliberg Goldern · www.haslital-treuhand.ch

C H R I S T E N

E L E K T R O T E L E M A T I K

U. Christen AG · Schulhausgasse 4 · 3860 Meiringen
Telefon 033 972 11 33 · www.elektro-christen.ch



Wir wünschen unfallfreie Fahrt

AXA
Hauptagentur Martin Epp
Bahnhofstrasse 2, 3860 Meiringen
Telefon 033 971 32 85
meiringen@axa.ch
AXA.ch/meiringen





Jetzt

Beratungstermin
vereinbaren.

**Routiniert – in
den Bergen und
für individuelle
Finanzierungslösungen.**

Hermann Marti, Vorsitzender der Bankleitung